

# Kultur in Reinach

Der Verein lädt Sie ganz herzlich zu seinen vielfältigen Veranstaltungen von Musik, Literatur und bildender Kunst ein.

## Unsere nächsten Veranstaltungen

Sonntag, 25. Oktober 17.00 Uhr	<b>Orchester TriRhenum</b>	Mischeli Kirche Niederbergstrasse
Samstag, 7. November ab 19.00 Uhr	<b>Galerien-Nacht</b> die Galerien von Reinach erwarten sie	Gemeindehaus und Galerie Werkstatt
Freitag, 13. November 19.30 Uhr	<b>Verführt von Kleist</b> Szenische Lesung	Gemeindehaus Gewölbekeller
Sonntag, 29. November 17.00 Uhr	<b>Adventskonzert</b> mit der HFM, Basel	Kirche St. Nikolaus

## Weitere Auskünfte und Informationen

[www.kir-bl.ch](http://www.kir-bl.ch)



Kultur in Reinach, Postfach 803, 4153 Reinach 1  
[www.kir-bl.ch](http://www.kir-bl.ch)

# Offenes Land

Die Galerie Gemeindehaus und die Galerie Werkstatt zeigen

## Barbara Oetterli Franziska Statkus

Malerei

### Vernissage

**Sonntag, 11. Oktober 2009, 11.00–14.00 Uhr**

im Lichthof des Gemeindehauses, anschliessend in der Galerie Werkstatt  
Einführung durch Dr. Isabel Balzer, Kunsthistorikerin

**Sonntag, 25. Oktober 2009, 14.00–16.00 Uhr**

Öffnung des Gemeindehauses

Improvisation: Elisabeth Messmer (Stimme) und Hans Remond (Saxophon)

### Finissage

**Sonntag, 8. November 2009, 14.00–17.00 Uhr**

im Gemeindehaus und in der Galerie Werkstatt

Die Künstlerinnen sind bei allen Anlässen anwesend.

### Öffnungszeiten der Galerien:

**Galerie Werkstatt**, Brunngasse 4/6

Mittwoch: 17.00–19.30 Uhr

Samstag/Sonntag: 14.00–17.00 Uhr

**Gemeindehaus**, Hauptstrasse 10

Mo, Di, Do: 8.30–12.00 und 14.00–17.00 Uhr

Mittwoch: 8.30–12.00 und 14.00–18.30 Uhr

Freitag: 8.30–12.00 und 14.00–16.00 Uhr

Tram Nr. 11: Haltestelle Reinach Dorf

# Barbara Oetterli

Barbara Oetterli, 1960 in Luzern geboren, absolvierte ihre künstlerische Ausbildung an der Schule für Gestaltung in Luzern und Basel. Sie lebte längere Zeit in Basel, bevor sie 1999 nach Montavon in den Jura zog.

Die dichten atmosphärischen Naturerlebnisse, die Farben, die Gerüche und Stimmungen in der ländlichen jurassischen Umgebung haben die Malerei von Barbara Oetterli geprägt.

Das Thema Landschaft ist ein Schwerpunkt ihrer Arbeit. Dabei geht es nicht um die Wiedergabe eines bestimmten Ortes, es sind vielmehr konstruierte Bilder, die Erinnerungen an eine eigene Landschaftserfahrung hervorrufen.

Die sorgfältig und vielschichtig gemalten Bilder erzeugen erhabene Gefühle, indem sie weite Blicke in Landschaftsräume ermöglichen. Es sind Inszenierungen mit einem melancholischen Pathos. Die gemalte Landschaft ist formal reduziert. Sie wirkt dadurch auf subtile Art künstlich und regt zu neuen Wahrnehmungsimpulsen an.

## Ausstellungen (Auswahl)

- 1996 Galerie Lilian Andrée, Riehen
- 1997 Kunsthalle Basel/Jahresausstellung der Basler Künstler
- 2003 Galerie FARB, Delémont
- 2004 «die Aussteller» c/o Martin Meyer, Basel
- 2006 artistes jurassiens/Musée jurassien des arts, Moutier
- 2007 Chelsea Galerie, Laufen zusammen mit Miquette Rossellini
- 2008 Regionale Basel
- 2009 Galerie Mitart, Basel/-echo-/Barbara Oetterli und Vanessa Püntener

# Franziska Statkus

Franziska Statkus wurde 1964 in Heidelberg geboren. Nach der Matura 1984 in Basel studierte sie zunächst Bühnen- und Kostümbild an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart und dort von 1988 bis 1991 Malerei. Sie lebt und arbeitet in Basel und Stuttgart.

Figuren sitzen oder stehen in den Weltstücken der Künstlerin. Sie schauen rückwärts in die Vergangenheit und vorwärts in die Zukunft. Ihre Umgebung: offenes Land, bestückt mit Geländern, Pflanzen, Kisten. Rechtecke stehen am Himmel, werden zu Zeichen der Kommunikation, werden zu Sprechblasen.

Franziska Statkus wechselt im malerischen Ausdruck von gestischer Flächigkeit hin zu psychologisierenden Formulierungen. Dadurch erzeugt sie Spannung, daraus entwickelt sie ihre Farbigkeit.

## Stipendien und Preise

- 1991 Kunst am Bau/Stadt Stuttgart, 1. Preis (Kindergarten Plieningen)
- 1994 Förderpreis Verband Bildender Künstler Baden-Württemberg
- 1995 Atelierstipendium, Land Baden-Württemberg
- 1997/98 Stipendium der ZF Kunststiftung, Friedrichshafen

## Ausstellungen (Auswahl)

- 1994 Galerie Alter Markt, Halle a. d. Saale
- 1995 «Trois Artistes de Stuttgart», Salle d'exposition de Chennevières sur Marne, Paris
- 1997 «Zeitvergleich», Galerie der Stadt Backnang
- 1999 «Was wollt Ihr denn: Lyrisches und Wirkliches!», Galerie Arteperitus, Leipzig
- 2003 «Junge Kunst», Bankhaus Ellwanger & Geiger, Stuttgart
- 2003 Regionale 4, ARK, Basel
- 2005 «Zeitgleich», M54, Basel

## Theaterarbeit

Seit 1989 in grösseren Abständen Bühnenbilder und Kostüme für Schauspiel, Oper, Ballett (u.a. Staatstheater Stuttgart, Nationaltheater Mannheim, Luzerner Theater).